

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 60 (1942)  
**Heft:** 13

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 19. Januar  
1942

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 19 janvier  
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 13

## Redaktion und Administration:

Elfingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Bellagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 2 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

## Rédaction et Administration:

Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N<sup>o</sup> 13

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen. Demandes de concession pour le transport de choses. Domande di concessione per il trasporto di cose.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 2 des EVD über die Einsetzung einer beratenden Kommission zur Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr. Ordonnance n<sup>o</sup> 2 du DEP portant création d'une commission consultative pour la surveillance des importations et des exportations. Ordinanza N. 2 del DEP che istituisce una commissione consultiva per la sorveglianza dell'importazione e dell'esportazione.

Handel mit Speisekartoffeln. Commerce des pommes de terre de consommation.

Uebersee-Transporte. Transports maritimes.  
Wiederaufnahme des Postverkehrs mit Ostasien. Rétablissement des communications postales avec l'Asie orientale. Ripresa del servizio postale con l'Estremo-Oriente.  
Schweizerischer Geldmarkt.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

a) Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 1000, datiert den 16. Juni 1913, Pfandprotokoll Bd. 31, Seite 35, lautend auf Rudolf Müller, in Burg Häuslenen, als Schuldner, und die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, als Gläubiger, wird hiermit aufgefordert, die Urkunde innert einem Jahr seit der ersten Bekanntmachung, dem Grundbuchamt Matzingen in Aador vorzulegen. Andernfalls wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

b) Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 6000, datiert den 16. November 1903, Pfandprotokoll Bd. 25, Seite 98, lautend auf Ulrich Frei-Horber, Aador, als Schuldner, und die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Sirmach, als Gläubiger, wird hiermit aufgefordert, die Urkunde innert einem Jahr seit der ersten Bekanntmachung dem Grundbuchamt Matzingen in Aador vorzulegen. Andernfalls wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.  
Frauenfeld, den 17. Januar 1942. (W 299)

Gerichtskanzlei Frauenfeld: Traber.

Es wird bekannt gemacht, dass den Vorzugsaktionären der Vorzugsaktien Nr. 29624—29700 der Gesellschaft für Transportwerte AG. Glarus ihre Aktien dadurch abhandeln gekommen sind, dass sie diese niemals gegen die folgenden Obligationen obgenannter Gesellschaft bezogen haben:

I. Serie: 54 Obligationen. Nrn. 3093/34, 5808, 7553/54, 7580/89, 7631/33, 7902, 8521/45, 9728, 10609, 13893/97, 14417/18, 14940.  
II. Serie: 23 Obligationen, Nrn. 15424, 16573/77, 21249/50, 23130/31, 23807, 24059/63, 24452/53, 24926/27, 27839, 29490/91.

Es hat daher die Gesellschaft für Transportwerte AG. Glarus als Treuhänderin dieser Vorzugsaktiönäre das Begehren um Kraftloserklärung obgenannter 77 Vorzugsaktien gestellt. Diese Vorzugsaktien befinden sich alle im Dritthesitz der Gesellschaft für Transportwerte AG. Glarus und es überlässt diese die betreffenden Vorzugsaktien den Eigentümern gegen Legitimation mit den genannten Obligationen oder gegen sonstige einwandfreie Beweise.

Es werden daher die unbekanntenen Vorzugsaktionäre aufgefordert, innert Jahresfrist vom Tage der ersten Bekanntmachung an die genannten Vorzugsaktien vom Dritthesitzer, d. h. der Gesellschaft für Transportwerte AG. Glarus, einzuverlangen und dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 432)

Glarus, den 20. Dezember 1941.

Der Zivilgerichtspräsident:  
Dr. H. Becker-Lieni.

Es werden vermisst:

- Sparbüchlein oder Sparschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 1283, lautend auf Maria Cath. Stärkle, geschiedene Wetzler, Bruggen, im Betrage von Fr. 8862.05, und Sparbüchlein oder Sparschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 2658, lautend auf Frau Wetzler-Stärkle, Bruggen, im Betrage von Fr. 4124.90.
- Sparheft Nr. 261972 der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen, lautend auf Fr. Rosa Ruess, Altstätten, O/A. Saulgau (Württemberg), im Betrage von Fr. 567.70 per 31. Dezember 1939.
- Sparbüchlein Nr. 21193 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, lautend auf Fr. Marie Reinhard, Trungen, im Betrage von Fr. 4163.20.
- Versicherungsheft Nr. 3346 der Schweizerischen Volksfürsorge, Volksvorsicherung auf Gegenseitigkeit, Basel, datiert vom 1. April 1924. Versicherungsnehmer: Ernst Sempach, Landwirt, Schorbaus-Niederbüren (St. Gallen); Versicherungssumme: Fr. 10 000; Begünstigte: die Eltern des Versicherten.

Die allfälligen Inhaber der oben erwähnten Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben binnen sechs Monaten seit der ersten Auskündigung dieser Aufforderung vorzuweisen, und zwar: Sparbüchlein Nr. 1283 und 2658, Sparheft Nr. 261972 und Sparbüchlein Nr. 21193 (Ziff. 1, 2 und 3) beim Bezirksgerichtspräsidium von St. Gallen in St. Gallen (Neugasse) und Versicherungsheft Nr. 3346 (Ziff. 4) beim Bezirksgerichtspräsidium von Wil in Wil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

5. Schuldbrief Nr. 11475, Pfandprotokoll Kirchberg, datiert den 5. Dezember 1912, im Betrage von Fr. 3000.—, lastend auf einem Waldgrundstück im Altbach, Gemeinde Kirchberg, im Eigentum der Erbgemeinschaft des Josef Martin Züger, Rickenbach.

6. Schuldbrief Nr. 15804 von Fr. 2000.—, datiert den 3. Juni 1930, Henau, Pfandprotokoll Bd. 28, Seite 457, lastend auf der Liegenschaft des Silvan Braunschweig an der Wiesentalstrasse, Uzwil, bestehend aus Wohnhaus mit Schopf.

7. Kaufschuldersicherungsbrief Nr. 10417 von Fr. 400.—, datiert den 4. September 1899, Henau, Pfandprotokoll Bd. 16, Seite 69, lastend auf dem heute im Eigentum des Wilhelm Fräfel, zum «Sonnenhof», Henau, stehenden Acker im «Enderli», Henau.

Die allfälligen Inhaber der oben erwähnten Pfandtitel werden aufgefordert, dieselben binnen einem Jahre seit der ersten Auskündigung dieser Aufforderung vorzuweisen, und zwar: Schuldbrief Nr. 11475 (Ziff. 5) beim Bezirksgerichtspräsidium, von Altoggeburg, in Bütschwil; Schuldbrief Nr. 15804 und Kaufschuldersicherungsbrief Nr. 10417 (Ziff. 6 und 7) beim Bezirksgerichtspräsidium von Untertoggenburg in Flawil, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 15<sup>o</sup>)

St. Gallen, den 8. Januar 1942.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942, 14. Januar. Unter der Firma Verlagsgenossenschaft Zürich besteht auf Grund der Statuten vom 6. Januar 1942 mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und touristischen Interessen von Zürich durch Werbung in Buchform für seine Industrien, seine Handelsunternehmungen, seine Finanzinstitute, seine Bildungsinstitutionen, seine öffentlichen und privaten Institutionen. Zu diesem Zwecke verlegt die Genossenschaft auf Grund eines vom Gemeinderat zu genehmigenden Subventionsvertrages mit der Stadt Zürich ein volkstümliches Bildwerk über die Stadt Zürich, für das F. A. Roedelberger als Herausgeber zeichnet. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 500 einzuzahlen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Brief, Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Der Präsident Dr. Conrad Staehelin, von Amriswil, in Zürich, führt Einzelunterschrift. Domizil: Hegibachstrasse 110, in Zürich 7 (bei F. A. Roedelberger).

Sattler- und Tapeziererartikel. — 15. Januar. Huber & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1938, Seite 1546), Furnitüren für Sattler, Tapezierer usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes der Kommanditistin Wwe. Emma Huber geb. Sulzberger aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen gleichnamigen Kommanditgesellschaft übernommen.

Unter der Firma Huber & Co., in Zürich 5, sind Karl Ernst Huber-Schneider, von Winterthur, in Zürich 7, als unbeschränkt haftentender Gesellschafter und Rudolf Hofmann, von Zürich und Sutz-Lattrigen (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 30 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft übernimmt. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Rudolf Hofmann und an Alfred Wismer, von und in Schlieren. Handel in Sattler- und Tapeziererartikeln. Limmatstrasse 63.

15. Januar. Aktiengesellschaft Neues Schloss Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 126 vom 31. Mai 1941, Seite 1054). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. November 1941 ihr bisheriges Grundkapital von Fr. 100 000, zerfallend in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, vollumfänglich abgeschrieben und gleichzeitig ein neues Aktienkapital von Fr. 100 000 begeben. Dasselbe ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Der Betrag von Fr. 98 500 des neuen Grundkapitals ist durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Die Gesellschaft hat gleichzeitig neue Statuten festgelegt. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende weitere Änderungen: Die Firma lautet Aktiengesellschaft Neues Schloss. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung ihrer an der Stocker-, Gotthard- und Tödistrasse in Zürich gelegenen Liegenschaften und den Betrieb oder die Verpachtung des Hotels Neues Schloss. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Ver-

waltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Dr. Oskar Witzig ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Paul Ebinger, Präsident (bisher); Dr. Hermann Hofmann, von Matzingen (Thurgau), in Zollikon, Vizepräsident; Dr. Gottfried Weiss, von Winterthur, in Zürich, Aktuar; Dr. Erwin Rehlfuss, von und in Zürich, und Guido G. Eichenberger, von Beinwil am See, in Zürich. Der Präsident führt wie bisher Einzelunterschrift. Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit dem Geschäftsführer Franz Theodor Grassler (bisher unterschriftsberechtigt). Die Mitglieder Rehlfuss und Eichenberger führen die Firmaunterschrift nicht.

15. Januar. **Landw. Konsum-Genossenschaft**, in Wangen (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 957). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 5. Juli 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Wangen Zch.** Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht diesen Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Umsage und Anschläge. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstände angehört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis. Vizepräsident ist wie bisher Emil Isler, von Wangen, in Brüttsellen, Gemeinde Wangen. Der Verwalter (Quästor) Eduard Näf gehört weiterhin dem Vorstände an.

15. Januar. **Molkereigenossenschaft Hütten**, in Hütten (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1939, Seite 1692). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 9. Juli 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist, durch den Betrieb einer Molkerei, die von den Mitgliedern produzierte Kuhmilch aufs vorteilhafteste zu verwerten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Brief oder Zirkular. Es führen wie bisher Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

15. Januar. **Stahlrohr-Bau- & Gerüstungs-A.G. Zürich**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2090). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Dezember 1941 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderung: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel von Baubedarf aller Art, Kauf und Verkauf von Erfindungsrechten, Patenten und Lizenzen einschlägiger Art, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten sowie Durchführung von Spezialaufgaben auf bautechnischem Gebiete.

15. Januar. **Eulachgarage A.-G.**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 758). Das Mitglied Heinrich Waechter ist jetzt Vizepräsident, und das Mitglied Eduard Geillinger ist nun Delegierter des Verwaltungsrates; ersterer ohne Firmaunterschrift und letzterer mit Einzelunterschrift wie bisher. Als weitere Mitglieder ohne Firmaunterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Schaffroth, von und in Winterthur, und Dr. jur. Hermann Bueler, von und in Winterthur; letzterer zugleich als Protokollführer. Die Unterschrift des Geschäftsführers Walter Hegi ist erloschen.

Mineralöle usw. — 15. Januar. **Alfred Löwy**, in Zürich (SHAB. Nr. 148 vom 29. Juni 1937, Seite 1521), Mineralöle usw. Der Inhaber Alfred Löwy wohnt in Zürich 8.

Seiden- und Wollstoffe. — 15. Januar. Inhaber der Firma **H. Salvisberg-Randon**, in Zürich, ist Hermann Salvisberg-Randon, von Mühleberg (Bern), in Zollikon. Handel in Seiden- und Wollstoffen. Limmatquai 128.

Antiquitätenhandlung usw. — 15. Januar. **Meta Messkommer**, in Zürich (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1937, Seite 2606), Antiquitätenhandlung usw. Die Firma ist wegen Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht erloschen.

Dichtungsmaterialien usw. — 15. Januar. Inhaber der Firma **R. Meier, techn. Vertretungen**, in Zürich, ist Rudolf Meier, von Dättwil (Aargau), in Zürich 3. Vertretungen, Handel und Fabrikation von Dichtungsmaterialien, Asbest, Kautschuk, Kork, Fiber, Maschinen, Apparaten, technischen Fetten, Graphit und verwandten Erzeugnissen. Birmensdorferstrasse 326.

Möbel. — 15. Januar. Unter der Firma **R. Dorlgo & W. Hirsch**, in Zürich 6, sind Richard Dorlgo, von Zürich, in Zürich 4, und Walter Franz Hirsch, von Zürich, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Verkauf von Möbeln. Möhrlistrasse 93.

Chemisch-technische Produkte. — 15. Januar. **Eugen Gremli**, in Zürich (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1937, Seite 1237), Vertretungen in chemisch-technischen Produkten. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gummiwaren usw. — 15. Januar. **Guhag A.-G.**, An- und Verkauf von Gummiwaren usw. Infolge Verlegung des Sitzes von Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1941, Seite 1102) nach Roveredo (Graubünden) (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1942, Seite 77) wird die Firma im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Kaffee- und Küchliwirtschaft. — 15. Januar. **J. Gfeller-Rindlsbacher, Aktiengesellschaft (J. Gfeller-Rindlsbacher, Société anonyme)**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 1 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2558), Kaffee- und Küchliwirtschaft. Infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitz wird die Zweigniederlassung Zürich von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Zürich gestrichen.

## Bern — Berne — Berna

### Bureau Bern

**Sprengstoffe und Zutaten.** — 1942. 14. Januar. **Hans Trepp**, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Johaan Trepp, von Medels i. Rh. und Nufenen, in Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Hanna geb. Stettler. Verkauf von Sprengstoffen und Zutaten. Daxelhofenstrasse 15 a.

**Brillen.** — 15. Januar. **Lienberger & Zuberbühler**, mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma sind Willy Jean Zuberbühler, von Herisau, in Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Renata geb. Cilia, und Ernst Lienberger, von Spreitenbach (Aargau), in Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Anna geb. Gross, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1940 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft wird einzig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter. Brillen-Spezialgeschäft. Domizil: Christoffelgasse 4.

15. Januar. «**Zimmerei A. G. Bern**», mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 74). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1941 die Auflösung beschlossen und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Zimmerei A. G. Bern**, in Liquidation durch den Liquidator Emil Wältli, von Unterkorn, in Bern, durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Gottfried Gyax ist erloschen.

Manufakturwaren usw. — 15. Januar. **Chr. Rüfenacht Aktiengesellschaft (Chr. Rüfenacht, Société Anonyme)**, mit Sitz in Bern, Handel in Manufakturwaren usw. (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1938, Seite 1325). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1942 wurde die Firma abgeändert in: **Rüfenacht & Heuberger S. A. vorm. Chr. Rüfenacht Aktiengesellschaft (Rüfenacht & Heuberger S. A. ci-devant Chr. Rüfenacht Société Anonyme)**. Art. 1 der Statuten wurde entsprechend geändert. Hans Heuberger-Rüfenacht ist als Delegierter zurückgetreten; er verbleibt jedoch Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. Januar. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 31 vom 6. Februar 1941, Seite 250). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 1941, den Prokuristen Albert Althaus, von Lauperswil, in Bern, zum Vizedirektor der Zweigniederlassung Bern ernannt; er zeichnet inskünftig mit seiner Vollunterschrift kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Dagegen ist seine Prokuraunterschrift erloschen. Im weiteren ist die Kollektivprokura des Gustav Marchand für die Zweigniederlassung Bern erloschen.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 14. Januar. **Milchverwertungsgenossenschaft Neuenkirch**, mit Sitz in Neuenkirch (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 938). An Stelle des zurückgetretenen Jakob Muff, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand gewählt als Präsident Carl Schwendimann, von Buchrain, in Neuenkirch. Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

14. Januar. **Schweiz. katholischer Frauenbund (Ligue suisse des femmes catholiques) (Unione svizzera delle donne cattoliche)**, Verein mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1938, Seite 617). An Stelle der zurückgetretenen Marie Sigrist, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Zentralpräsidentin mit Kollektivunterschrift gewählt Lina Beck-Meyenberger, von und in Sursee.

Restaurant. — 14. Januar. **Roman Blättler**, in Luzern (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1940, Seite 1439). Der Inhaber verzehrt als Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants Klosterhof. Bruchstrasse 54.

Konfiserie, Patisserie. — 14. Januar. **R. Zimmermann & Co.**, Konfiserie und Patisserie, in Luzern (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1939, Seite 13). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**R. Zimmermann-Tschanz**», in Luzern.

**R. Zimmermann-Tschanz**, in Luzern. Inhaber der Firma ist Robert Zimmermann, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**R. Zimmermann & Co.**», in Luzern, auf den 31. Dezember 1941 übernommen hat. Konfiserie und Patisserie. Grendelstrasse 3.

Gasthaus. — 14. Januar. **J. Graber**, in Sursee. Inhaber der Firma ist Josef Graber, von Grossdietwil, in Sursee. Betrieb des Gasthauses Weinhof oder Storch.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1942. 15. Januar. In der **Gelenkketten A.-G. (Chaines Galle S. A.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hergiswil am See (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2663), wurde zum Prokuristen ernannt Ernst Otiker, von Zürich, in Hergiswil am See; er zeichnet zu zweien mit einem der Verwaltungsratsmitglieder. Die Prokura von Maxim Chatelain ist erloschen.

## Glarus — Glaris — Glarona

1941. 24. Dezember. **Vereinigter Weberelen Serfnal & Azmoos**, in Engi (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1940, Seite 602). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1941 ihre Statuten abgeändert. Infolge Aufteilung der Vereinigten Weberelen Serfnal & Azmoos, in Engi, in zwei selbständige Gesellschaften wird die Firma abgeändert in **Vereinigter Weberelen Serfnal**, mit Sitz in Engi (Glarus). Das Aktienkapital ist von bisher Fr. 700 000 auf Fr. 875 000 erhöht worden durch Ausgabe von 700 neuen Aktien D zu Fr. 250. Das Aktienkapital von Fr. 875 000 ist eingeteilt in 2500 Aktien A zu Fr. 25, 1500 Aktien B zu Fr. 62.50, 1125 Aktien C zu Fr. 150 und 2200 Aktien D zu Fr. 250; es ist voll einbezahlt. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

## Zug — Zoug — Zugo

**Messerschmiedwaren, Sportartikel usw.** — 1942. 15. Januar. **Stadler-Turgy**, in Zug (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2228), Handel mit Messerschmiedwaren, Haushalts- und Sportartikel. Die Firma wird wegen Wegfalls der Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht.

Apparate, Instrumente usw. — 15. Januar. Landis & Gyr A.-G. (Landis & Gyr S.A.) (Landis & Gyr Limited), in Zug, Apparate-, Instrumenten- und Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1937, Seite 2859). Die Kollektivunterschrift des Prokuristen Robert Kleiner ist erloschen.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**  
*Bureau de Fribourg*

**Complément. Bureau complet S. à r. l., société à responsabilité limitée** dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 7 janvier 1942, n° 3, page 38). Léon Panhard, feu Eugène, de Bramois, à Fribourg, est désigné comme fondé de procuration qui engage la société par sa signature individuelle.

1942. 15 janvier. **Banque Populaire Suisse** (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), société coopérative avec siège central à Berne et succursale à Fribourg (FOSC. du 22 février 1940, n° 44, page 347). La direction générale a nommé fondé de pouvoirs pour le siège de Fribourg Willy Feusier, de Saicourt, à Fribourg, lequel signera collectivement avec une autre personne autorisée à signer. La procuration collective de Jean Hayoz pour le siège de Fribourg est éteinte.

*Bureau Murten (Bezirk See)*

Zimmerei, Schreinerei usw. — 10. Januar. Der Inhaber der Firma Ernst Gutknecht, Zimmerei, Schreinerei und Sägerei, in Murten (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1930, Seite 195), ernannte per 1. Januar 1942 zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift unter sich: Ernst Etter, Sohn des Jakob, von Ried bei Kerzers, in Murten, und Fritz Ponec, Sohn des Gottlieb, von Coussibérlé, in Murten.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

Elektrische Artikel und Schrauben. — 1942. 9. Januar. **Buשוב A. G., Fabrik elektrischer Artikel und Schrauben, in Binningen** (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1937, Seite 2073). In der Generalversammlung vom 12. Dezember 1941 sind die Statuten geändert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Der Gesellschaftszweck lautet nunmehr: Fabrikation von Schrauben, Muttern, Fassonteilen, elektrischen Artikeln usw. und Handel in bezüglichen Teil- und Fertigfabrikaten der Elektrizitäts-, Maschinen-, Uhren- und einschlägigen Branchen. Die übrigen Abänderungen unterliegen der Veröffentlichung nicht. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist voll libertiert. Die bisherigen Prokuristen Paul Buser-Müller, von Zuzgen und Basel, in Basel, und Robert Jost-Buser, von und in Basel, werden zu Direktoren ernannt; sie führen Einzelunterschrift. Ihre Prokuraunterschriften sind erloschen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Speditionen, Betrieb von Reisebureaux usw. — 1942. 14. Januar. Die seit 30. Dezember 1902 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene **Aktiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas & Co.) (Società per azioni Danzas & Co.) (Danzas & Co. Limited)** (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1941, Seite 1087), in Basel, hat unter der gleichen Firma in St. Margrethen eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese gelten die Statuten des Hauptsitzes. Fortführung des von der Kollektivgesellschaft Danzas & Cie. betriebenen Speditionsgeschäftes, des unter der Bezeichnung «Messageries Anglo-Suisse» besorgten Fahrpostdienstes, Errichtung und Betrieb von Reisebureaux und Auswanderungsagenturen, Ausübung aller mit diesen Geschäftszweigen im Zusammenhang stehenden Geschäfte, wie Verkauf von Eisenbahn- und Schiffsbilletten, Geldwechsel-, Devisen- und Kommissionsgeschäften, Beteiligung an andern Unternehmungen verwandter Art. Einzelunterschrift für den Hauptsitz und die Filiale St. Margrethen führen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Albert Wrzinger, Präsident, Edmund Wrzinger und Fritz Hatt, letztere beiden Delegierte; alle drei von und in Basel. Einzelunterschrift für die Filiale St. Margrethen ist erteilt an Ernst Bisehofberger, von Heiden, in Zürich, Direktor. Kollektivprokura zu zweien für die Filiale St. Margrethen ist erteilt an: Jacques Künzler, von St. Margrethen (St. Gallen); Albert Meister, von Zürich; Anton Meier, von Oereligen, und Ulrich Senn, von Buchs (St. Gallen); alle in Buchs (St. Gallen). Geschäftslokal in St. Margrethen: im Gebäude des Güterbahnhofs.

14. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 24. November 1941 ist unter dem Namen **Pensions- und Fürsorgefonds für die Angestellten der Eugen Steinmann Kohlenhandels-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in St. Gallen, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Alters- und Hinterbliebenenversicherung des Personals der «Eugen Steinmann, Kohlenhandels-Aktiengesellschaft» zu schaffen und zu fördern. Dieser Zweck wird durch folgende Mittel erreicht: a) Errichtung und Fortführung einer Kollektivversicherung im Anschluss an eine schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft, Leistungen an die hierfür benötigten Kapitaleinlagen und Prämien durch die Stiftung. Versicherungsnehmerin ist die Stiftung. b) Die Stiftung ist ferner berechtigt, Mittel für einen Fürsorgefonds zu reservieren, der besondere, durch die Stifterin zu bezeichnende Notfälle zu unterstützen hat. Organe der Stiftung sind ein dreigliedriger Stiftungsrat und zwei Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft bezeichnet. Mindestens eines davon soll dem Kreis des versicherten Personals entstammen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Eugen Steinmann-Kaestle, von und in St. Gallen, Präsident; Hans Graf-Hofstetter, von Küttigen (Aargau), in St. Gallen, und Erwin Alberti, von Davos-Soragno (Tessin), in Zürich. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder. Geschäftslokal: Oberer Graben 22.

14. Januar. **Bäckermeister-Verein Rorschach & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1912). Karl Maurer, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Josef Egger, von Eggersriet (St. Gallen), in Rorschach, als Aktuar. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Paul Kuster. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je kollektiv zu zweien.

14. Januar. **Elektrizitätswerk Oberschan**, Genossenschaft mit Sitz in Oberschan, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1939, Seite 325). Der bisherige Präsident Heinrich Gabathuler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt Mathias Gabathuler, von und in Oberschan, Gemeinde Wartau. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

14. Januar. **Konsumverein Bazenheid**, Genossenschaft mit Sitz in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1940, Seite 966). Der bisherige Präsident Emil Kalberer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident gewählt Louis Grämiger, von Kirchberg (St. Gallen), in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied der Verwaltung oder mit einem sonstigen Zeichnungsberechtigten.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

Korsettfabrikation. — 1942. 15. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Schwarz & Cie.**, Korsettfabrik, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1942, Seite 95), ist infolge Auflösung und Ubergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Schwarz & Cie. Nachf. S. Marx», in Kreuzlingen, erloschen.

**Schwarz & Cie. Nachf. S. Marx**, in Kreuzlingen. Inhaber dieser Einzelfirma, die die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schwarz & Cie.», in Kreuzlingen, übernimmt, ist Salomon Marx, von Alterswilen, in Kreuzlingen. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an Benny Marx, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Korsettfabrikation. Brückenstrasse 28.

Sägerei und Holzhandlung. — 15. Januar. Die Firma **Robert Bolli-Wiesmann**, Sägerei und Holzhandlung, in Gemmershausen, Gemeinde Romanshorn (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1922, Seite 2080), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Drogerie, chemisch-technisches Laboratorium. — 15. Januar. Die Firma **Waldemar Jochimsen**, Drogerie, chemisches Laboratorium, in Ermatingen (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1938, Seite 2074), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «AMONA-Laboratorium A. Jochimsen», in Ermatingen, übernommen.

**AMONA-Laboratorium A. Jochimsen**, in Ermatingen. Inhaberin dieser Firma ist Witve Anna Jochimsen-Heim, von Halden (Thurgau), in Ermatingen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Waldemar Jochimsen», in Ermatingen. Chemisch-technisches Laboratorium, Drogerie. Seestrasse.

15. Januar. **Schuhfabrik Dozwil A. Brandenberger**, in Dozwil (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1113). Der Firmainhaber erteilt Kollektivprokura an Jakob Wenk, von Kappel (St. Gallen), in Herisau, und an Gertrud Hebeisen, von Langnau (Bern), in Dozwil.

Textilherzeugnisse. — 15. Januar. **Macola A.-G.**, Fabrikation und Handel in Textilherzeugnissen aller Art, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1938, Seite 202). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Werner Bartenstein, von Uster, in Zürich.

Photostudio. — 15. Januar. **Fredo Scalabrini**, in Romanshorn. Inhaber dieser Firma ist Alfredo genannt Fredo Scalabrini, italienischer Staatsangehöriger, in Romanshorn. Photostudio, Photoartikelhandlung.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Faido*

Farmacia. — 1942. 14 gennaio. La ditta individuale **Maria ved. Danzi**, farmacia, con sede in Airolo (FOSC. del 19 maggio 1926, n° 114, pag. 909), viene radiata in seguito a decesso della titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta «Pia Danzi», in Airolo.

Titolare della ditta individuale **Pia Danzi**, con sede in Airolo, è Pia Danzi, fu Calimero, da Prato-Leventina, in Airolo, che assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Maria ved. Danzi», in Airolo. Esercizio di una farmacia.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Neuchâtel*

1942. 6 janvier. **Société Anonyme des Immeubles Ph. Suchard**, à Neuchâtel (FOSC. du 3 mars 1937, n° 51, page 504). L'assemblée générale des actionnaires du 27 décembre 1941 a, suivant acte authentique du même jour, décidé, au sens de l'art. 785 CO., de réduire le capital social de 500 000 fr. à 100 000 fr. par l'annulation de 400 actions de 1000 fr. Les statuts ont été révisés pour tenir compte de la réduction du capital et en vue de leur adaptation aux dispositions nouvelles du Code fédéral des obligations. Le but de la société est l'achat, la vente, la location et la gérance d'immeubles. Le capital social s'élève à 100 000 fr. Il est divisé en 100 actions de 1000 francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou plusieurs administrateurs. Les autres modifications n'intéressent par les tiers.

**Genf — Genève — Ginevra**

Entreprise générale d'électricité, etc. - 1942. 14 janvier. **Ed. Petite**, à Genève. Le chef de la maison est Edmond Petite, de Laucy, domicilié à Vernier. Entreprise générale d'électricité et téléphone. Rue Général Dufour 20.

Administration de participations financières, etc. — 14 janvier. **Parmifl S. A.**, administration de participations financières, etc., société anonyme à Genève (FOSC. du 14 avril 1939, page 773). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1941, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

14 janvier. **Société Immobilière Lyon-la-Bougie**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 décembre 1933, page 2901). Arnold Pilet, de Cartigny, à Carouge, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement d'Emile-Alexandre Dunand, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Petitot 6 (régie Arnold Pilet).

Papiers en gros, etc. — 14 janvier. **Max Muhlebach S. A.**, papiers en gros, etc., à Genève (FOSC. du 14 octobre 1938, page 2209). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1941, nommé comme administrateur unique, avec signature sociale, Dr Marcel Helstein, de Dättwil (Argovie), à Saint-Gall, en remplacement de Max Muhlebach, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Procuration est conférée à Joseph Charriat, de Porrentruy (Berne), à Brouge (Argovie), et à Walter Hippenmeyer, de Gottlieben (Thurgovie), à Windisch (Argovie), avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement à deux ou l'un d'eux collectivement avec un autre fondé de pouvoir déjà inscrit.

**Autotransportordnung**

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940

**Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen (Altunternehmer); Einspracheverfahren**

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

**Statut des transports automobiles**

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

**Demandes de concession pour le transport de choses (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition**

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

**Ordinamento degli autotrasporti**

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

**Domande di concessione per il trasporto di cose (vecchie imprese); procedura di opposizione**

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile	Traktoren Tracteurs Trattori	Anhänger Remorques Rimorchi	4000 kg und mehr et plus a più		
<b>Kanton Schaffhausen (Fortsetzung):</b>							
739	Germann, Walter, Merishausen	—	1	—	—	Offizielle Bahncamionnage. Anderer Geschäftszweig: Milcheinnehmer.	Kantone Schaffhausen und Zürich.
740	Inthurn, R. und H., Gebr., Opfershofen	—	1	—	—	Offizielle Bahncamionnage. Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Deutschspr. Schweiz.
741	Isilker, Ernst, Neuhausen am Rheinfall	—	—	3	—	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport und mit Möbelkasten. 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
742	Keller, Walter, Thayngen	—	—	1	—	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Handel mit Obst und Holz.	Ganze Schweiz.
743	Korn- und Lagerbaugesellschaft, Schaffhausen	—	1	1	—	Andere Geschäftszweige: Lagerhausbetrieb, Beileihung von Waren, Spedition und Kommission, Handl mit Kohlen, Holz und Getreide.	Transporte im Umkreis bis 30 km.
744	Küpper, Thomas, Osterfingen	—	2	—	—	Offizielle Bahncamionnage (Deutsche Reichsbahn).	Kantone Schaffhausen und Zürich.
745	Leu, Jakob, Schaffhausen	—	1	1	—	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
746	Leu, Konrad, Schaffhausen	—	—	2	—	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport und mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Landwirtschaftsbetrieb, Brennholzhandel.	Ganze Schweiz.
747	Maier, Edwin, Schaffhausen	—	1	—	—	Lastwagen mit Möbelkasten. Weiterer Geschäftszweig: Möbelhandel.	Ganze Schweiz.
748	Martin, Josef, Schaffhausen	—	1	—	—	—	Ganze Schweiz.
749	Pletscher, Alfred, Schliethelm	—	—	1	—	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langholztransporte. Weitere Geschäftszweige: Sägerei und Holzhandel.	Kanton Schaffhausen und Transporte bis nach Diessenhofen.
750	Scbär-Bürgin, Jakob, Buchthalen	—	—	1	—	Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Transporte im Umkreis bis 35 km. Grössere Distanzen ausnahmsweise.
751	Siegrist, Paul, Schaffhausen	2	2	1	—	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport und mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Leichentransporte, Gepäckexpedition, Möbeleinlagerung, Restaurationsbetrieb.	Ganze Schweiz.
752	Surbeck, Paul, Unter-Hallau	—	1	—	—	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte. Postkonzessionierter Autobusbetrieb.	Ganze Schweiz.
753	Sutter, Emil, Schliethelm	—	—	2	—	4 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung und Drehschemel. 2 Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langholztransporte. Andere Geschäftszweige: Landwirtschaftsbetrieb, Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
754	Vogelsanger, Johann, Buchthalen	—	—	2	—	1 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Lastwagen mit Möbelkasten.	Ganze Schweiz ohne Kantone Tessin, Gené, Waadt, Wallis, Freiburg und Neuenburg.
755	Wehrli & Cie., Thayngen	—	—	2	—	1 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Kantone Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Aargau, Solothurn und Basel.
756	Wildberger, Hans, Neunkirch	—	1	1	—	Offizielle Bahncamionnage (Deutsche Reichsbahn). Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
<b>Kanton Thurgau:</b>							
757	Ammann, Joseph, Sitterdorf	1	1	—	—	Anderer Geschäftszweig: Futtermühle.	Transport im Ortsbereich.
758	Ammann-Ribi, M., Frau; vorm. Emil Ammann, Ermatingen	—	1	1	—	Offizielle Bahncamionnage. 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Holz-, Kohlen- und Heuhandel, Tief- und Strassenbau; Pferdefuhrhalterei. 1 weiterer Lastwagen mit Kippvorrichtung wird ausschliesslich im Werkverkehr verwendet.	Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Zürich, Schaffhausen, Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt.
759	Bichsel, Ernst, Diessenhofen	—	1	2	—	2 1 Lastwagen und 1 Anhänger mit Kippvorrichtung. Alle Fahrzeuge mit Möbelkasten. 2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
760	Bischoff-Wälchli, Jean, Weinfelden	—	—	3	—	2 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung und Möbelkasten. 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Landwirtschaftsbetrieb, Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
761	Bühler, Emil, Steckborn	—	—	—	1	2 2 Anhänger mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: kleiner Landwirtschaftsbetrieb, Pferdefuhrhalterei.	Kantone Thurgau, Schaffhausen, Zürich und St. Gallen.
762	Elsenegger, Bernhard, Mettlen bei Weinfelden	—	—	2	—	—	Ganze Schweiz.
763	Ensslin, Jean, Kreuzlingen	—	—	1	—	—	Ganze Schweiz.
764	Farner, Martin, Arbon	—	—	2	—	1 —	Ganze Schweiz.
765	Flederle, Hermann, Nieder-Neunforn	—	1	—	—	Offizielle Bahncamionnage. Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Transporte in der Ostschweiz.
766	Forrer, Jakob, Bürglen	—	1	—	—	—	Ganze Schweiz.
767	Freiburghaus, Fritz, Kreuzlingen	—	1	1	1	3 Offizielle Bahncamionnage. 1 Lastwagen und 1 Anhänger mit Möbelkasten. Weiterer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Transporte im Umkreis bis zu 40 km. Für Möbeltransporte ganze Schweiz.
768	Germann, Carl, Bischofszell	—	1	—	—	1 Lastwagen mit Möbelkasten.	Ganze Schweiz.
769	Germann, Johann, Bischofszell	—	—	1	—	—	Ganze Schweiz.
770	Germann, Willi, Winden	—	2	1	—	1 Andere Geschäftszweige: Futtermühlerei, Handel mit Landesprodukten und Kohlen; Gasthof.	Deutschspr. Schweiz.
771	Hager, Johann, Kreuzlingen	1	1	1	—	—	Ganze Schweiz.
772	Hasler, Jakob, Weinfelden	—	—	1	—	1 Offizielle Bahncamionnage. Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Kantone Thurgau, Appenzell, Zürich, St. Gallen.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesetz verpönetzte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione					Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile	bis 1399 kg	2000 — 3999 kg	4000 kg und mehr et plus e più	Traktoren tracteurs Trattori		
<b>Kanton Thurgau (Fortsetzung):</b>								
773	Hildebrand, Eduard, Romanshorn	—	1	—	—	1	Lastwagen mit Möbelkasten. Anhänger mit Drehschemel für Langholztransporte.	Ganze Schweiz ohne Kanton Tessin.
774	Huber, Eduard, Sulgen	1	1	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Bierdepot, Restauration.	Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Schaffhausen, Zürich, Zug, Schwyz, Glarus, Luzern.
775	Huber, Jos., Freidorf	—	1	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Obsthandel.	Kantone Thurgau, St. Gallen und Appenzell.
776	Keller, Hans, Amriswil	—	—	1	—	1	Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
777	Keller, Hans, Weinfelden	1	—	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Personentransporte, Garage und Reparaturwerkstätte.	Transporte bis Gabris, Hosenruck, Wuppenau, Reinsberg, Lanterswil, Hagenbueh.
778	Keller, Paul, Amriswil	—	—	1	—	—	Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Kieshandel.	Ganze Schweiz.
779	Kugler, Hans, Arbon	—	—	2	—	2	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung und mit Möbelkasten. 1 Anhänger mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Kies- und Sandhandel, Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
780	Lussl, Theodor, Tägerwilen	—	1	—	—	—	Offizielle Bahncamionnage. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Wirtschaft, Landwirtschaftsbetrieb. Der Halter ist Geschäftsführer der landwirtschaftlichen Genossenschaft Tägerwilen.	Deutschspr. Schweiz.
781	Meyer's Erben, F., Tägerwilen	—	—	1	1	1	Lastwagen mit Kippvorrichtung und mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Gastwirtschaft, Bäckerel, Pferdefuhrhalterei.	Kanton Thurgau und benachbarte Kantone.
782	Möckli, Konrad, Mettschlatt	—	—	2	—	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Spzereihandlung.	Kantone Thurgau, Zürich und Schaffhausen. Ausnahmeweise andere Kantone.
783	Nater und Sohn, Wilhelm, Kreuzlingen	1	—	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Leiter der Ablage einer Brauerei, Gastwirtschaft, Auto- und Veloreparaturwerkstätte, Grabsteinsetzer.	Kantone Thurgau, Zürich, Schaffhausen, Appenzell und St. Gallen.
784	Nüesch, Wwe., Jakob, Weinfelden	—	—	2	—	2	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport und mit Möbelkasten. 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
785	Popp, August, Bischofszell	—	1	—	—	—	Haupterwerbszweig: Müllerei. Handel mit Lebensmitteln und Futtermitteln.	Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Schaffhausen und Zürich.
786	Rieser, G., Frauenfeld	—	1	3	2	9	Offizielle Bahncamionnage. 3 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Alle Lastwagen mit Möbelkasten. 1 Lastwagen und 3 Anhänger mit Kippvorrichtung. 1 Anhänger mit Möbelkasten. 1 Lastwagen und 1 Anhänger mit Drehschemel für Langholztransporte. Im Betrieb werden noch 11 weitere gummibereifte Anhänger im Lokalverkehr verwendet. 1 Elektrofahrzeug dient ausschliesslich der offiziellen Bahncamionnage. 1 Zisterne mit Motorpumpe auf alle Fahrzeuge montierbar. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Landwirtschaftsbetrieb, Pferdefuhrhalterei, Kiesgrubenbetrieb, Handel mit Kies und Sand, Internationale Speditionen, Möbelerlagerung, Vertrieb von Strassenstaubbekämpfungsmitteln, Filiale der Schweizerischen Strassenbau-Unternehmens AG.	Ganze Schweiz.
787	Rutishauser, Konrad, Amriswil	—	1	3	—	2	4 Lastwagen mit Kippvorrichtung, davon 2 mit Möbelkasten. Weiterer Geschäftszweig: Gastwirtschaft.	Ganze Schweiz für 2 Lastwagen und die beiden Anhänger. Für die beiden andern Lastwagen hauptsächlich Kantone Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich.
788	Schaffhauser, Otto, Amriswil	—	1	—	—	—	Offizielle Bahncamionnage. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
789	Schledigger, Ernst, Erlen	—	1	1	—	—	Anderer Geschäftszweig: Personentransporte, Bierdepot, Gastwirtschaft, Garagebetrieb.	Transporte in der Ostschweiz und bis nach Zürich.
790	Schönholzer, Walter, Istighofen	—	—	4	1	2	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport und mit Möbelkasten. 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
791	Slcgenthaler, Otto, Bischofszell	—	—	2	—	2	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Weiterer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
792	Stähel, Otto, Romanshorn	—	1	—	—	—	—	Transporte im Umkreis bis 20 km.
793	Straub, Oskar, Erlen	—	1	1	—	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Holz- und Kohlenhandel.	Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Zürich, Schaffhausen, Basel, Bern, Luzern.
794	Thürig, Louis, Pfyn	—	—	1	—	1	Lastwagen mit Kippvorrichtung. Beide Fahrzeuge mit Spezialvorrichtung für Langholztransporte. Andere Geschäftszweige: Mühle und Sägerei.	Ganze Schweiz.
795	Vögell, Otto, Befang-Sulgen	—	2	1	—	1	3 Motorfahrzeuge mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
796	Wallser-Melch, Rosa, Bürglen	—	1	—	—	2	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte und mit Möbelkasten. Weitere Geschäftszweige: Personentransporte, Holz- und Kohlenhandel.	Ganze Schweiz.
797	Weiss, Johann, Sitterdorf	—	—	2	—	2	Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
798	Währlich's Erben, Gottfried, Amriswil	—	1	2	—	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung, 1 Lastwagen mit Kasten für Leichentransporte. 1 Anhänger mit Kasten für Eistransporte. Andere Geschäftszweige: Gastwirtschaft, Pferdefuhrhalterei, Leichentransporte, Kies- und Sandhandel.	Ganze Schweiz. Für den Anhänger nur Transporte von St. Gallen nach Amriswil.
799	Zahner, Ernst, Neuwilen	—	1	—	—	—	Anderer Erwerbszweig: Handel mit Landesprodukten.	Kantone Thurgau, Schaffhausen, Zürich, Appenzell und St. Gallen.
800	Zecchinel-Cajochen, Josef, Kreuzlingen	1	2	—	—	1	—	Ganze Schweiz.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Einsetzung einer beratenden Kommission zur Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr

(Vom 19. Januar 1942)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, verfügt:

**Art. 1.** Die im Anhang zu der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 6. Oktober 1939 über die Einsetzung einer beratenden Kommission zur Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr aufgeführte Liste der Kommissionsmitglieder wird durch die der vorliegenden Verfügung beigefügte Liste ersetzt.

**Art. 2.** Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

## Ordonnance n° 2 du département fédéral de l'économie publique portant création d'une commission consultative pour la surveillance des importations et des exportations

(Du 19 janvier 1942)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, arrête:

**Article premier.** La liste des membres de la commission mentionnée à l'annexe de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 6 octobre 1939, portant création d'une commission consultative pour la surveillance des importations et des exportations, est remplacée par la liste jointe à la présente ordonnance.

**Article 2.** La présente ordonnance entre en vigueur immédiatement.

## Ordinanza N. 2 del Dipartimento federale dell'economia pubblica che istituisce una commissione consultiva per la sorveglianza dell'importazione e dell'esportazione

(Del 19 gennaio 1942)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza dell'importazione e dell'esportazione, ordina:

**Art. 1.** L'elenco dei membri della commissione facente l'oggetto dell'appendice all'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 6 ottobre 1939 che istituisce una commissione consultativa per la sorveglianza dell'importazione e dell'esportazione, viene sostituito dall'elenco allegato alla presente ordinanza.

**Art. 2.** La presente ordinanza entra immediatamente in vigore.

## Anhang

zu der Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 19. Januar 1942 über die Einsetzung einer beratenden Kommission zur Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr.

## Annexe

à l'ordonnance n° 2 du département fédéral de l'économie publique du 19 janvier 1942, portant création d'une commission consultative pour la surveillance des importations et des exportations.

## Appendice

all'ordinanza N. 2 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 19 gennaio 1942 che istituisce una commissione consultiva per la sorveglianza dell'importazione e dell'esportazione.

Liste der Kommissionsmitglieder — Liste des membres de la commission  
Elenco dei membri della commissione:

Präsident — Président — Presidente:

Minister Dr. Hans Sulzer, Präsident des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Winterthur.

Vize-Präsident — Vice-président — Vicepresidente:

Direktor Dr. J. Hotz, Handelsabteilung, Bern.

Mitglieder — Membres — Membri:

M. de Coulon, Conseiller aux Etats, Cortaillod.  
Dr. E. Feisst, Direktor der Abteilung für Landwirtschaft, Bern.  
A. Gassmann, Oberzolldirektor, Bern.  
A. Gattiker, Nationalrat, Richterswil.  
B. Grimm, Nationalrat, Bern.  
Dr. P. Gysler, Nationalrat, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Zürich.  
Dr. H. Homberger, Direktor des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich.  
F. Hug, Präsident des Kaufmännischen Direktoriums, St. Gallen.  
Dr. B. Jaeggi, alt Nationalrat, Delegierter des Verwaltungsrates des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine, Basel.  
Dir. Dr. J. Käppel, Chef des Kriegs-Ernährungsamtes, Bern.  
Dr. C. Köchlin, Chef der Sektion für Chemie und Pharmazentika, Bern.  
Prof. Dr. E. Laur, Brugg.  
E. Matter, Chef des Kriegs-Transportamtes, Bern.  
W. Meile, Generaldirektor der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.  
A. Rals, Conseiller national, La Chaux-de-Fonds.  
F. Ruesca, Consigliere nazionale, Chiasso.  
Dir. E. Speiser, Chef des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, Bern.  
M. Stadler, Chef de la section des métaux de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, Berne.  
B. Trolliet, Conseiller national, Sion.  
Generaldirektor E. Weber, Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, Zürich. 13. 19. 1. 42.

## Handel mit Speisekartoffeln

(Wegleitung des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes, Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol)

Im Einvernehmen mit der eidgenössischen Preiskontrollstelle und gestützt auf deren Verfügung Nr. 380 A vom 25. Juni 1941 erinnern wir daran, dass für die Lieferung von Speisekartoffeln ab Lager des Handels oder der Produzenten vom 15. Januar 1942 an bis auf weiteres folgendes gilt:

**1. Lieferung von Kartoffeln ab Lager des Handels.** Die Preisberechnung soll für die Sorten Ackersegen, Voran und gleichwertige Sorten nach folgendem Beispiel stattfinden:

Einstandskosten je 100 kg beim Produzenten angenommen oder franko Abgangsstation ohne Sack . . . . .	Fr. 17.—
Fracht bis zum Lagerort (ermässigte Fracht) . . . . .	» —.75
Vermittlungszuschlag des Verladers und Grosshandels zusammen . . . . .	» —.75
Lagerzuschlag des Handels gemäss Verfügung vom 15. September 1941 (Gesamtzuschlag bis 28. Februar 1942) . . . . .	» 1.50
Kosten für Ein- und Auslagerung höchstens . . . . .	» 1.—
Verkaufspreis des Handels je 100 kg ab Lager ohne Sack (in Mengen von mehr als 500 kg) höchstens . . . . .	Fr. 21.—

Für die vor dem 30. November 1941 eingelagerten Mengen, welche in ganzen und halben Wagenladungen weiterverkauft werden, wird von der Alkoholverwaltung die ganze Fracht ab Lager rückvergütet, sodass der Preis franko Empfangsstation ohne Sack höchstens Fr. 21.— betragen darf.

Bei Lieferungen nach dem 28. Februar 1942 kommen die dann zumal geltenden Lagerzuschläge zur Anwendung.

Wo in einzelnen Fällen Sorten eingelagert sind, für die der Produzentenpreis im Herbst 1941 auf Fr. 18.— bis 20.— angesetzt war, darf der Verkaufspreis entsprechend erhöht werden. Für solche Fälle ist auf den Verkaufsbestätigungen, Lieferscheinen, Frachtbriefen und sonstigen Belegen die Sorte ausdrücklich anzugeben.

Wo die Kosten der Ein- und Auslagerung niedriger sind als Fr. 1.— je 100 kg, sind die tatsächlichen Kosten einzusetzen.

Eine Erhöhung der Zuschläge zu den Produzentenpreisen über den Rahmen dieser Vorschriften hinaus ist nur mit besonderer Bewilligung gestattet. Allfällige Gesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen an die Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol des KEA., in Bern, einzureichen, welche im Einvernehmen mit der eidgenössischen Preiskontrollstelle entscheidet.

**2. Zuschläge für den Handel bei Lieferungen an den Detailhandel und direkt an die Verbraucher.** Es gelten hierfür die von der eidgenössischen Preiskontrollstelle in der Verfügung Nr. 380 A festgesetzten Höchstzuschläge. Diese Zuschläge verstehen sich bei sack- oder korbweisem Verkauf in Mengen von 20 kg bis zu 500 kg. Bei Lieferung grösserer Mengen ist der Verkaufspreis gemäss Ziffer 1 hiervon zu berechnen, wobei die Kosten der Frankolieferung zum Preis hinzugerechnet werden dürfen.

Der Detailpreis darf nur für Mengen unter 20 kg berechnet werden.

Die bewilligten Handelszuschläge dürfen auf der gleichen Ware nur einmal berechnet werden. Es darf somit kein Kettenhandel stattfinden.

Die eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, im Rahmen der erlassenen Vorschriften für die Verkäufe an den Detailhandel und die Verbraucher regional Höchstpreise festzusetzen.

**3. Lieferung von Kartoffeln durch die Produzenten.** Bei Lieferungen in Mengen von mehr als 500 kg durch Produzenten kommen zu den in der Verfügung vom 15. September 1941 festgesetzten Preisen nur die Lagerzuschläge in Anwendung. Der Verkaufspreis beträgt somit für die Sorten Ackersegen, Voran und gleichwertige Sorten ab 15. Januar 1942 Fr. 18.50 je 100 kg beim Produzenten angenommen oder franko Abgangsstation, ohne Sack.

Bei sack- oder korbweisem Verkauf an den Detailhandel oder direkt an Verbraucher in Mengen von 20 bis zu 500 kg gelten die von der eidgenössischen Preiskontrollstelle gemäss Verfügung 380 A festgesetzten Höchstzuschläge. Die Preiskontrollstelle behält sich vor, im Rahmen der erlassenen Vorschriften regional Höchstpreise für die Verkäufe an den Detailhandel und die Verbraucher festzusetzen. 13. 19. 1. 42.

## Commerce des pommes de terre de consommation

(Directives de l'Office de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools)

Vu les prescriptions n° 380 A du 25 juin 1941 du service fédéral du contrôle des prix et d'entente avec ce service, nous vous avisons que la livraison des pommes de terre de consommation par les commerçants et les producteurs est soumise, dès le 15 janvier 1942 et jusqu'à nouvel ordre, aux dispositions suivantes:

**1. Livraison par les maisons de commerce.** Le calcul des prix pour les Ackersegen, Voran et autres variétés analogues se fera de la manière suivante:

Prix de revient par 100 kg, marchandise prise chez le producteur ou franco gare de départ, sans sacs . . . . .	Fr. 17.—
Frais de transport jusqu'à l'entrepôt (taxe réduite) . . . . .	» —.75
Marge du chargeur et du commerce de gros, en tout . . . . .	» —.75
Supplément d'encavage selon ordonnance du 15 septembre 1941 (jusqu'au 28 février 1942)	1.50
Frais de manutention à l'entrée et à la sortie de l'entrepôt, au maximum . . . . .	» 1.—
Prix de vente du commerce par 100 kg, marchandise prise à l'entrepôt, sans sacs, par quantités de 500 kg et plus, au maximum . . . . .	Fr. 21.—

Pour les quantités entreposées avant le 30 novembre 1941 et revendues, par wagons et demi-wagons, les frais de transport de l'entrepôt à la gare de destination seront entièrement remboursés par la régie des alcools, de sorte que le prix franco gare de destination ne doit pas dépasser 21 francs.

Les nouveaux suppléments d'encaevage pourront être mis en compte dès le 1<sup>er</sup> mars 1912 pour les livraisons qui seront effectuées à partir de cette date.

Quant aux variétés encavées dont les prix des producteurs s'élevaient à 18, 9 et 20 francs en automne 1911, leurs prix de vente pourront être fixés en conséquence. Dans de tels cas, la variété devra alors être expressément mentionnée dans les conditions de vente, bulletins de livraison, lettres de voiture et autres pièces justificatives.

Lorsque les frais à l'entrée et à la sortie de l'entrepôt sont inférieurs à 1 franc par 100 kg, seuls les frais effectifs doivent être mis en compte.

Une augmentation du prix de vente en dehors des limites fixées par les présentes prescriptions ne peut avoir lieu que sur autorisation spéciale. Les demandes doivent être transmises avec les pièces justificatives à la section précitée qui décidera d'entente avec le service fédéral du contrôle des prix.

**2. Suppléments du commerce pour la livraison aux détaillants et pour la livraison directe aux consommateurs.** Sont applicables les suppléments fixés par le service fédéral du contrôle des prix dans ses prescriptions n° 380 A. Ces suppléments comprennent la vente en sacs ou en paniers par quantités de 20 à 500 kg. Pour les livraisons par quantités supérieures, le prix de vente doit être calculé selon le chiffre 1 ci-dessus; les frais de transport franco domicile peuvent être ajoutés.

Le prix de détail s'entend pour les ventes au-dessous de 20 kg.

Les suppléments autorisés ne doivent être comptés qu'une seule fois sur la même marchandise. Il ne saurait donc être question d'un commerce à la chaîne.

Le service fédéral du contrôle des prix se réserve le droit de fixer, dans le cadre des prescriptions, pour la vente aux détaillants et aux consommateurs, des prix maximums par région.

**3. Livraison par les producteurs.** Les prix et suppléments fixés dans notre ordonnance du 15 septembre 1941 sont applicables pour les livraisons par quantités de 500 kg et plus effectuées par les producteurs. Dès le 15 janvier 1942, le prix de vente s'élève ainsi à 18 fr. 50 par 100 kg pour les Ackersegen, Voran et autres variétés analogues, marchandise prise chez le producteur ou franco gare de départ, sans sacs.

Les suppléments fixés dans les prescriptions n° 380 A du service fédéral du contrôle des prix sont applicables aux ventes en sacs ou paniers par quantités de 20 à 500 kg aux détaillants ou aux ventes directes aux consommateurs. Le service fédéral du contrôle des prix se réserve le droit de fixer par région, dans le cadre des prescriptions en vigueur, des prix maximums pour les ventes aux détaillants et aux consommateurs.

13. 19. 1. 42.

**Uebersee-Transporte**

(Zirkular Nr. S. 209 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 17. Januar 1942)

**Export 25, s/s «Maloja», in Genua unter Ladung.** Gemäss unserer Meldung mit Zirkular S. 0208 vom 14. Januar 1942 hat dieses Schiff am 17. 1. 42 mit der Uebernahme der Exportladung begonnen und wird wahrscheinlich Sonntag, den 18. Januar 1942 nach Lissabon angelaufen sein.

**Export 27, s/s «Nereus», Lissabon—New York.** Für den Weitertransport der Sendungen ex s/s «Maloja» (Export 25) nach New York loco und transit ab Lissabon stellen wir unseren zeitgecharterten Dampfer «Nereus» (9500 T. dw.) zur Verfügung. Auch in diesem Falle können wiederum solche Sendungen in Lissabon bei unseren Agenten MM. Garland, Laidley & Cie. angeordnet werden, welche ab Genua unter Lisbou local-Bs/L. reisen oder auf dem Landwege nach Lissabon abgefertigt wurden. Die s/s «Nereus» wird am 26./27. Januar 1942 in Lissabon ladebereit sein. Unsere Agenten haben bereits entsprechende Anweisungen erhalten.

**Frachtraten Lissabon—New York:** Die Frachtabrechnungen stützen sich wiederum, wie für s/s «Helene Kulukundis», auf den Tarif der Companhia Carregadores Açoreanos, welcher bis vor Kriegseintritt der USA. in Kraft war.

**Export, Pendeldienst Genua—Lissabon.** Wir ersuchen die Speditionsfirmen, uns ihre Exportanmeldungen für die nächste Exportreise Genua—Lissabon bis zum 22. 1. 42, hier eintreffend, einreichen zu wollen. Je nach Umfang derselben werden wir uns entschliessen, entweder die s/s «Geueroso» auf etwa den 28. 1. 42 oder die s/s «Padua» auf etwa den 10. Februar 1942 zur Verfügung zu stellen.

**Export, direkte Fahrt Genua—New York.** Sämtliche unter Schweizerflagge verfügbare Tonnage wird für unbestimmte Zeit im Pendeldienst Lissabon—Genua für Getreideimporte beansprucht werden. Wir sind somit nicht in der Lage, auf absehbare Zeit wiederum eine direkte Exportfahrt nach New York in Aussicht zu stellen. Dagegen bemühen wir uns, Exportgüter nach New York und darüber hinaus mit promptem Umlad in Lissabon mittels unsern zeitgecharterten Griechenschiffen nach New York weiterzuleiten, und empfehlen dem schweizerischen Export, diese Gelegenheiten so weit wie möglich zu benutzen, ohne einstweilen auf direkte Fahrten zu warten.

13. 19. 1. 42.

(Zirkular Nr. S. 210 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 17. Januar 1942)

**Import 120, s/s «St. Gotthard», New York—Genua.** Das Schiff hat New York am 10. Januar 1942 mit Bestimmung Genua verlassen. Auf Grund des soeben eingetroffenen telegraphischen Manifestes schreiben wir in den nächsten Tagen zu den entsprechenden Frachtbelastungen.

**Import, New York—Lissabon.** Einem Ersuchen unserer Lissaboner Agenten, MM. Garland, Laidley & Cie. entsprechend, teilen wir auf diesem Wege den schweizerischen Speditionsfirmen mit, dass in Einzelfällen New Yorker Ablader, wahrscheinlich auf Veranlassung ihrer dortigen Transitäre, für Sendungen über Lissabon die Firma Garland, Laidley & Cie. als «Notify-Party» figurieren lassen. Abgesehen davon, dass dazu keine Ermächtigung eingeholt wurde, verursacht ihr dies häufig telegraphische oder schriftliche Rückfragen, welche sie mangels Instruktionen entweder gar nicht oder nur unvollständig zu beantworten vermögen. Die Firma Garland, Laidley hat uns deshalb gebeten, mitzuteilen, dass sie nicht wünsche, als «Notify-Party» bezeichnet zu werden, ohne dass sie vorher ihr Einverständnis dazu gegeben hat.

13. 19. 1. 42.

**Transports maritimes**

(Circular n° S. 209 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 17 janvier 1942)

**Exportation 25, s/s «Maloja» VI, à Gènes sous chargement.** Comme annoncé par notre circulaire n° S. 208 du 14 janvier 1942, ce navire a commencé son chargement d'exportation et quittera Gènes pour Lisbonne le dimanche 18 janvier 1942.

**Exportation 27, s/s «Nereus» I, Lisbonne—New-York.** Nous communiquons que nous mettons à disposition à Lisbonne, pour le réembarquement (à destination de New-York loco) des marchandises de l'ex s/s «Maloja» VI (exportation 25) le s/s «Nereus» I (9500 T. dw.), que nous avons affrété à terme. Comme précédemment, les marchandises expédiées depuis Gènes sous Bs/L. Lisbonne loco, de même que celles expédiées par voie terrestre à Lisbonne, pourront être mises à la disposition de nos agents MM. Garland Laidley & Co. Le s/s «Nereus» I sera prêt à recevoir les envois vers les 26/27 janvier 1942. Nos agents ont déjà reçu les instructions nécessaires à ce sujet.

**Taux de fret Lisbonne—New-York.** Pour le calcul du fret, nous nous baserons comme en son temps pour le s/s «Helene Kulukundis» I, sur le tarif de la Companhia Carregadores Açoreanos qui était en vigueur jusqu'à l'entrée en guerre des USA.

**Exportation, service navette Gènes—Lisbonne.** Nous prions les maisons d'expédition de bien vouloir nous faire parvenir d'ici au 22 janvier 1942 (en notre possession) leurs «Avis» pour le prochain voyage d'exportation Gènes—Lisbonne. Suivant l'ampleur de ces avis, nous nous déciderons à mettre à disposition à Gènes, soit le s/s «Generoso» vers le 28 janvier 1942, soit le s/s «Padua» IV, vers le 10 février 1942.

**Exportation, voyage direct Gènes—New-York.** Tout le tonnage disponible sous pavillon suisse sera, pour un laps de temps indéterminé, employé pour le transport de céréales de Lisbonne à Gènes. Nous ne serons donc pas à même, ces temps prochains, de mettre un vapeur à disposition des exportateurs pour un voyage direct de Gènes à New-York. Par contre, nous nous efforcerons de réembarquer rapidement à Lisbonne, à bord des vapeurs grecs que nous avons affrétés à terme, les envois pour New-York et au delà. Nous prions les exportateurs suisses de profiter autant que possible de ces occasions et de ne pas attendre un voyage direct de Gènes à New-York.

13. 19. 1. 42.

(Circular n° S. 210 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 17 janvier 1942)

**Importation 120, s/s «St-Gotthard» IV, New-York—Gènes.** Ce navire a quitté New-York le 10 janvier 1942 à destination de Gènes. Sur la base du manifeste reçu par voie télégraphique nous procéderons incessamment au décompte des frets.

**Importation, New-York—Lisbonne.** Donnant suite à une demande exprimée par nos agents de Lisbonne MM. Garland, Laidley & Cie, nous informons par la présente les expéditeurs suisses que, dans certains cas, les chargeurs à New-York indiquent la maison Garland, Laidley & Cie comme «Notify-Party», ceci probablement sur le désir exprimé par les transitaires. En dehors du fait qu'aucune autorisation n'a été demandée à ce sujet, il en résulte souvent des demandes télégraphiques ou des correspondances auxquelles nos agents, par suite du manque d'instructions, ne sont pas en mesure de donner la suite voulue. La maison Garland, Laidley & Cie nous prie donc de faire savoir qu'elle ne désire plus être indiquée comme «Notify-Party», sauf entente préalable.

13. 19. 1. 42.

**Wiederaufnahme des Postverkehrs mit Ostasien**

(PTT.) Briefpostsendungen aller Art nach Japan, Nord- und Ostchina (Shanghai, Tientsin, Peiping) und Mandschukuo können nunmehr über Wien—Sofia—Istanbul—Erzerum—Tiflis—Sibirien befördert werden. Der Versand erfolgt jeden Mittwoch und Samstag von Basel aus in geschlossenen Säcken für die Bestimmungsländer.

Dagegen bleibt der Paketpostverkehr mit diesen Ländern nach wie vor eingestellt.

13. 19. 1. 42.

**Rétablissement des communications postales avec l'Asie orientale**

(PTT.) Les envois de la poste aux lettres de toute nature à destination du Japon, de la Chine septentrionale et orientale (Shanghai, Tientsin, Peiping) et du Mandchoukouo peuvent désormais être transportés par la voie de Vienne—Sofia—Istanbul—Erzerum—Tiflis—Sibérie. L'expédition a lieu deux fois par semaine, le mercredi et le samedi, depuis Bâle en sacs clos pour les pays de destination.

Par contre, le service des colis postaux avec ces pays est toujours suspendu.

13. 19. 1. 42.

**Ripresa del servizio postale con l'Estremo-Oriente**

(PTT.) Le corrispondenze di ogni specie a destinazione del Giappone, della Cina settentrionale e orientale (Shanghai, Tientsin, Peiping) e del Mandchukuo possono d'ora innanzi essere inoltrate via Vienna—Sofia—Istanbul—Erzerum—Tiflis—Siberia. La spedizione avviene ogni mercoledì e sabato entro sacchi chiusi formati da Basilea per i singoli Stati di destinazione.

Il servizio dei pacchi postali nelle relazioni con detti Stati resta ancora sospeso.

13. 19. 1. 42.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz			Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%	%	%	%	%	%
19. XII.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	—	—	—	—
24. XII.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7/16
2. I. 1942	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7/16
9. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7/16
16. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7/16

Lombard-Zinssuss: Basel, Gené, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.

13. 19. 1. 42.

**Redaktion — Rédaction:**

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Spezialfabrik für  
Luft- und wärmetechnische  
Anlagen

**LUWA**

Klimaanlagen  
Ventilations- und  
Trockenanlagen

Luwa AG Zürich

In Bank-, Versicherungs- oder Industrieunternehmen  
sucht sich  
**initiativer Mann,**

Ende 20er Jahre, in ungekünd. Stellung, zu **verbessern**.  
Praxis in Notariat, Hypothekar-, Grundbesitz-, Betriebs-,  
Konkurs- und Erbschaftswesen. Sprachkenntnisse. Q 9  
Offerten unter Chiffre E 2219 Q an Publicitas Basel.

**Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte**

Hierdurch teilen wir den Obligationären und Aktionären unserer Gesellschaft mit,  
dass wir, in Ausführung der durch die Gläubigerversammlung vom 30. Oktober 1941  
getroffenen und durch die ausserordentlichen Generalversammlungen unserer Aktionäre  
vom 3. und 12. Januar 1942 gutgeheissenen Beschlüsse, vom 20. Januar 1942 an folgende  
Beträge auszahlen:

1. Fr. 22.90 an die Obligationäre unseres 5%-Anleihe von ursprünglich Fr. 7 000 000  
von 1929 gegen Uebergabe des Zinscoupons per 30. September 1941. Hiervon entfallen  
Fr. 12.90 auf die rückständigen Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Juli 1941 und  
Fr. 10.— auf den ersten Semestereoupon per 31. Januar 1942 der diesen Obligationären  
auszuhändigenden 4%-Obligationen von Fr. 500.— nominal.
2. Fr. 12.50 an die Obligationäre unseres 5%-Anleihe von ursprünglich Fr. 18 000 000  
von 1929 gegen Uebergabe der Coupons per 15. Dezember 1941 bis und mit 15. Dezember  
1943. Hiervon entfallen Fr. 2.50 auf die rückständigen Zinsen für die Zeit vom 16. Juni  
bis 31. Juli 1941 und Fr. 10.— auf den ersten Semestereoupon per 31. Januar 1942  
der diesen Obligationären auszuhändigenden 4%-Obligationen von Fr. 500 nominal.  
Die beiden obgenannten Beträge werden unter Abzug der eidgenössischen Coupon-  
und Wehrsteuer bezahlt.
3. Fr. 300.— Kapitalrückzahlung auf jede Obligation von Fr. 1000.— nominal beider  
Anleihen gegen Abstempelung der Obligationennütel.

Die Zahlung dieser Beträge erfolgt bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen  
des Schweizerischen Bankvereins sowie bei den Herren Ehinger & Cie., Zahn & Cie.  
und H. Sturzenegger & Cie., Basel. Die Einreichung hat für die Obligationennütel und  
Couponsbogen getrennt zu erfolgen.

Der Zeitpunkt der Ausgabe der Prioritätsaktien «A» und der 4%-Obligationen von  
Fr. 500.— nominal wird seinerzeit bekanntgegeben. Q 8

Ferner sind die Aktien von Fr. 500.— nominal, die gemäss Reorganisationsplan in  
Stammaktien zu je Fr. 50.— nominal umgewandelt werden, ebenfalls zur Abstempelung  
bei den obgenannten Stellen einzureichen.

Basel, den 19. Januar 1942.

**Der Verwaltungsrat.**

**Bank in Menziken**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, 17. Februar 1942, nachmittags 4 Uhr 30, im Gasthof zum Stern, in Menziken.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1941.
2. Entlastung der Verwaltungsbehörden und der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie  
der Bericht der Kontrollstelle und der Antrag des Verwaltungsrates über die  
Verwendung des Reingewinnes sind auf der Bank zur Verfügung der Ak-  
tionäre. (OF 4126 R)

Wir laden die Aktionäre zur Teilnahme an der Versammlung höflich ein.  
Menziken, den 15. Januar 1942.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Oskar Weber. Der Aktuar: Hans Born.

**METALLICA SA.**

Rue du Lion d'Or 4, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le lundi 2 février 1942, à 9 h., au siège de la société.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1941.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion ainsi que  
le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition de Messieurs  
les actionnaires au bureau de la société dès ce jour. L 4

Lausanne, le 16 janvier 1942.

**Le Conseil d'administration.**

**Metall-Schilder**  
E. PFISTER & CO. ZÜRICH 6

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt auf den  
Namen von Frau Berta Valentin-Fröhlich, Seidensbaum-  
garten (Thurgau) ausgestellte Einlageheft Serie B, Nr. 8638,  
wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden  
hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute  
an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bank-  
stelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als  
kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt  
würde. W 1

Kreuzlingen, den 16. Januar 1942.

**Schweizerische Kreditanstalt.**

**Ernst & Co.,** Blechschmelzfabrik  
Kölnbach, Zürich

BESUCHEN SIE HEUTE DAS

gemütliche  
heimelig-renovierte

**RESTAURANT  
DU NORD**

FAMILIE STEFFEN  
BANKHOFPLATZ, ZÜRICH

**Deblocage Türkei**

Importfirma bietet die Möglichkeit  
rascher Auszahlung der gesperrten  
Guthaben aus Warenlieferungen nach  
der Türkei. Z 13

Anfragen unter Chiffre W 5263 an  
Publicitas Zürich.

**Öffentliches Inventar - Rechnungsruf**

Ueber die Erbschaft des am 18. August 1941 in Zug  
verstorbenen

**Fuchs Friedrich Wilhelm,**

Privat, hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das  
öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des  
genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts-  
gläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des  
Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schul-  
den bis und mit 14. Februar 1942 bei der Gerichtskanzlei  
Zug schriftlich und gestempelt anzumelden, unter Androhung  
der gesetzlichen Folge im Unterlassungsfall.

Zug, den 30. Dezember 1941.

Auftrags des Kantonsgerichtspräsidiums,  
Der 1. Gerichtsschreiber: Dr. Schech.

**PATENTE**  
Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern  
**Naegeli & Co., Bern**  
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

**Genossenschaft „Schloss am Mythenquai“**

Einladung zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den  
31. Januar 1942, vormittags 10 1/2 Uhr, im Lokal der Genossenschaft, Mythenquai 26,  
Zürich 2.

TRAKTANDEN: 1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung  
vom 21. Dezember 1940. 2. Geschäftsbericht 1940/41: Bericht der Rechnungs-  
revisoren. 3. Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro  
1940/41. 4. Decharge an den Vorstand, Geschäftsleitung und Verwaltung. 5.  
Erneuerungswahl des Vorstandes. 6. Wahl der Rechnungsrevisoren. 7. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Rechnungs-  
revisoren liegen im Lokal der Genossenschaft zur Einsicht auf. Z 15

Zürich, den 15. Dezember 1941.

Der Präsident: A. Cristofari.

**BANK IN RAGAZ**

Einladung

an die Aktionäre zu der in Art. 28 des Sanierungsplanes vorgesehenen  
**Generalversammlung**  
auf Samstag, den 31. Januar 1942, nachmittags 2 Uhr 15,  
im Hotel Rosengarten in Bad Ragaz

TRAKTANDEN:

1. Bericht über Sanierung und Sanierungsbilanz.
2. Beschlussfassung über die im Sanierungsplan nicht erledigten Verant-  
wortlichkeitsansprüche.
3. Konstatierung der Zeichnung und der Liberierung des neuen Aktien-  
kapitals.
4. Statutenänderung.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung ist der Bezug einer Eintrits-  
karte erforderlich, die auf Grund des bei der Bank vorgemerkten Besitzes an  
neuen Aktien angestellt wird. Die Eintrittskarte ist mittels des den Aktionären  
zugestellten Bestellscheines bis Donnerstag, den 29. Januar, beim Sitz in Bad  
Ragaz oder bei den Agenturen in Matenfeld, Lenzerheide und Poschiavo zu  
beziehen. Durch Unterzeichnung der Vollmacht auf der Rückseite der Eintrits-  
karte kann **einem andern Aktionär** das Recht zur Vertretung an der General-  
versammlung übertragen werden.

Die Sanierungsbilanz und die Vorschläge für die Statutenänderung liegen  
vom 21. Januar weg beim Sitz in Bad Ragaz und bei den Agenturen zur Ein-  
sichtnahme durch die Aktionäre auf. Ch 2

Bad Ragaz, den 19. Januar 1942.

**Die Aufsichtskommission der  
BANK IN RAGAZ**